



Informationsblatt Münsterschmier

44. Jahrgang
25. Oktober 2024



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandenliste gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach	5
Traktandum 2: Budget 2025; Orientierung über den Finanzplan 2024-2029	6
Traktandum 2: Budget 2025; Genehmigung	12
Traktandum 3: Kreditabrechnung Neubau Mehrzweckgebäude Muttli durch Gemeinde (ersetztes Projekt); Orientierung	22
Traktandum 4: Treitengasse, Fahrverbot für Lastwagen; Konsultativabstimmung	23
Aus der Verwaltung	24
seeland.biel/bienne: „Die Baustelle ist eine Belastung, aber langfristig profitieren wir“	25
Energieberatung Seeland: Stromspartipp	26

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein wiederum intensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Ausblickend auf die anstehende Gemeindeversammlung, möchte ich Ihnen einen Überblick über die aktuellen Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde geben. Unser Ziel ist es, Ihnen detaillierte Einblicke in die Fortschritte und Herausforderungen zu bieten, die wir gemeinsam angehen.

Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Die Sanierung und Erweiterung unseres Schulhauses schreitet gut voran und nähert sich ihrem Abschluss. Mit diesem Projekt haben wir eine moderne und ansprechende Lernumgebung für unsere Kinder geschaffen und den Bildungsstandort unserer Gemeinde weiter gestärkt.

Ortsplanungsrevision Die Revision der Ortplanung wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Genehmigung vorgelegt. Diese Massnahme ist entscheidend für die zukünftige Entwicklung und nachhaltige Gestaltung unseres Gemeindegebiets.

Umzug der Verwaltung Die Vorbereitungen für den Umzug unserer Verwaltung in das neue Verwaltungsgebäude sind in vollem Gange. Dieses moderne Gebäude wird effizientere Arbeitsprozesse und dank barrierefreiem Zugang einen verbesserten Bürgerservice ermöglichen.

Mehrzweckgebäude Das künftige Mehrzweckgebäude ist definiert, und das Baugesuch wurde beim Regierungsstatthalteramt eingereicht.

Trennsystem in den Mutliweiher Auch hier haben wir das Baugesuch beim Amt für Wasser und Abfall (AWA) für den Einbau der Leitungen zum Trennsystem in den Mutliweiher eingereicht. Dank diesem Projekt werden die Abwasserleitungen der Treitengasse entlastet eine nachhaltige Entwässerung sichergestellt.

Finanzlage und Steuererhöhung Bei der Gemeindeversammlung werden wir die aktuelle Finanzlage darlegen und die Notwendigkeit einer Steuererhöhung erläutern. Diese Massnahme ist notwendig, um die laufenden und geplanten Investitionen zu finanzieren und die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu sichern, bis die Auswirkungen der Ortsplanungsrevision greifen.

All diese Projekte sind entscheidende Schritte für die Zukunft unserer Gemeinde. Sie sichern eine hohe Lebensqualität und machen unsere Gemeinde zu einem attraktiven Ort für Familien und Unternehmen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement und freuen uns auf eine konstruktive Diskussion anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung.

Es grüsst Sie freundlichst Ihr Gemeindepräsident
Raynald Richard



Traktandenliste

gemäss Publikation im Anzeiger Erlach vom 25. Oktober 2024

EINWOHNERGEMEINDE MÜNTSCHEMIER

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr, Halle 1 der Vigier Rail AG, Industriezone 8, 3225 Müntschemier

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Budget 2025;** Genehmigung
- 3. Kreditabrechnung Neubau Mehrzweckgebäude Muttli durch Gemeinde (ersetzes Projekt);** Orientierung
- 4. Treitengasse, Fahrverbot für Lastwagen;** Konsultativabstimmung
- 5. Informationen über laufende Geschäfte**
- 6. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geschäften können dem Informationsblatt entnommen werden.

Das Protokoll vom 10. Juni 2024 lag vom 24. Juni 2024 bis am 24. Juli 2024 öffentlich auf. Es ist keine Einsprache eingegangen.

Das Protokoll der obigen Versammlung wird vom 16. Dezember 2024 bis am 16. Januar 2025 bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gegen die Abfassung desselben kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Müntschemier ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Müntschemier, 21. Oktober 2024

GEMEINDERAT MÜNTSCHEMIER

Traktandum 2

Budget 2025

Orientierung über den Finanzplan 2024-2029

0 Grundlagen und Prognoseannahmen

Der vorliegende Finanzplan basiert auf der Rechnung 2023, dem angepassten Budget 2024 sowie dem Budget 2025. Die dem Finanzplan zu Grunde liegenden Prognoseannahmen wurden vorgängig vom Gemeinderat genehmigt. Der vorliegende Finanzplan berücksichtigt zudem die Angaben des Kantons und der kantonalen Planungsgruppe Bern, welche ihre Prognosen wiederum auf verschiedene Berechnungen abstützten.

0.1 Personal- und Sachaufwand

Im Bereich der Besoldungskosten wurde mit einer Zunahme von 1.50 % für das Jahr 2025 und 2026 gerechnet. Ab 2025 sinkt dieser Prognosewert bis auf 1.25 % und ab 2027 auf 1.00 %. Beim Sachaufwand wird für die Jahre 2025 bis 2026 mit einer Teuerungsrate von 1.50 % gerechnet, ab 2027 bis 2029 sinkt die Teuerungsrate auf 1.25 %.

0.2 Zinssätze

Die Prognosen der kantonalen Planungsgruppe zeigen in der Planungsperiode einen Anstieg der Zinssätze. Für neues Fremdkapital wird mit Zinssätzen zwischen 2.5 % bis 3.5 % gerechnet. Für Zinserträge auf den flüssigen Mitteln wird mit 0.75 % gerechnet.

0.3 Lastenverteiler

Die Gemeindeanteile an den Lastenausgleichssystemen Lehrerbessoldungen, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen, öffentlicher Verkehr sowie der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden beruhen auf den Prognoseannahmen des Kantons, sowie der voraussichtlichen Einwohnerzahl. In der Berechnung wird auch der Ertrag aus dem Disparitätenabbau eingerechnet, obwohl dieser auf dem Steuerertrag basiert. Da die Einwohnerzahlen steigen, steigt auch der Gesamtaufwand für den Lastenausgleich, ausser bei der Lehrerbessoldung. Dort sind die Schülerzahlen massgebend. Zur Vereinfachung wurden die Zahlen für die gesamten Bildungskosten inklusive Liegenschaftskosten und den öffentlichen Verkehr auf die Einwohnerzahl umgerechnet. Bei der Bildung sind die Kostentreiber die Liegenschaftssanierung in Müntschemier und der Neubau der Oberstufe in Ins.

Lastenausgleich	2025	2026	2027	2028	2029
Nettoaufwand Bildung	1'602'700	1'691'600	1'661'600	1'897'600	2'029'900
Nettoaufwand Kita	53'000	53'600	54'000	54'500	55'000
Sozialhilfe	1'031'800	1'079'910	1'111'660	1'118'000	1'134'690
Familienzulage	8'375	8'450	8'525	8'600	8'675
Ergänzungsleistung	408'700	415'740	426'250	438'600	440'690
Öffentlicher Verkehr	140'552	140'777	141'761	144'215	143'508
Neue Aufgabenteilung	304'850	309'270	310'310	311'320	312'300
Disparitätenabbau	-180'212	-161'430	-225'061	-257'607	-249'595
Total	3'369'765	3'537'917	3'489'045	3'715'228	3'875'168
Anzahl Einwohner	1'690	1'705	1'720	1'735	1'750
Total pro Einwohner	1'994	2'075	2'029	2'141	2'214

1 Steuern

Die Berechnungen basieren für die ganze Planperiode auf der neuen Steueranlage von 1,99 Einheiten.

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steueranlage	1.79	1.99	1.99	1.99	1.99	1.99
Einkommensteuern NP	2'976'400	3'399'443	3'498'391	3'599'938	3'704'146	3'811'084
Vermögenssteuern NP	336'382	388'381	399'686	411'287	423'193	435'410
Quellensteuer NP	220'000	220'000	220'000	220'000	220'000	220'000
Steueranlagezehntel NP	198'865	202'750	208'290	214'323	220'158	226'145
Gewinnsteuern JP	800'000	667'000	667'000	667'000	667'000	667'000
Kaptialsteuern JP	3'500	3'900	3'900	3'900	3'900	3'900
Steueranlagezehntel JP	48'240	35'975	35'975	36'226	36'226	36'226

1.1 Steuern Natürliche Personen NP

Bei der Einkommenssteuer zeigt die Ertragsprognose 2024 eine Abnahme von -0.95 % gegenüber dem Steuerertrag des Vorjahres. Für das Budget 2025 wird wieder mit einem Nettozuwachs von 0.90 % gerechnet. Ab 2026 geht man von einer jährlichen Zunahme von 2.00 % aus.

Bei der Vermögenssteuer zeigt die Ertragsprognose 2024 einen Zuwachs von 3.64 % gegenüber dem Steuerjahr 2023. Ab dem Jahr 2025 wird ebenfalls mit einem jährlichen Zuwachs von 2.0 % gerechnet.

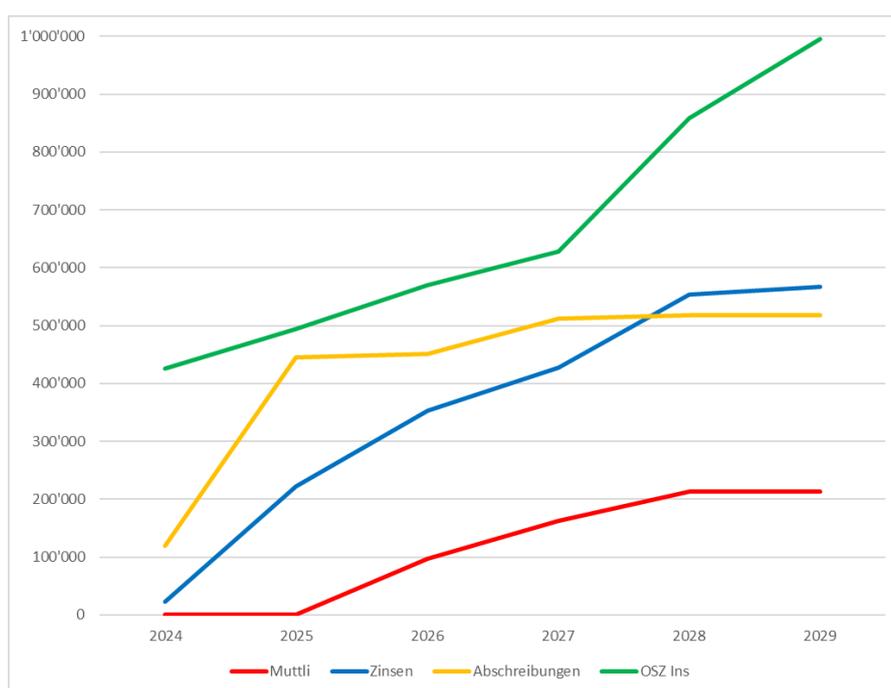
1.2 Steuern Juristische Personen JP

In der Rechnung 2022 betrug der Steuerertrag für Gewinn und Kapital rund CHF 178'469. Im Rechnungsjahr 2023 stieg dieser auf CHF 1'023'261. Gemäss Hochrechnungen der Steuerverwaltung werden die Steuereinnahmen 2024 wieder auf rund CHF 803'500 sinken. Für das Budget 2025 und die folgenden Jahre wurde mit einem jährlichen Steuerertrag von CHF 667'000 gerechnet. Dies entspricht einem langjährigen Durchschnitt.

2 Entwicklung Aufwand der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

Die Gründe für die Zunahme des Aufwandes sind vor allem

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Muttli	0	0	96'800	161'800	212'600	213'400
Abschreibungen	118'780	445'580	451'580	511'580	517'580	517'580
OSZ Ins	426'000	494'700	569'300	628'300	858'000	995'000
Zinsen	23'000	222'000	353'000	427'000	553'000	567'000



3 Ergebnis Finanzplan Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

3.1 Ergebnis ohne Steuererhöhung (Steueranlage 1.79)

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 15.10.24

	Prognoseperiode						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
<i>Beträge in CHF '000</i>							
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	57	-565	-527	-488	-678	-748	
1.b Ergebnis aus Finanzierung	163	143	146	171	171	171	
operatives Ergebnis	220	-422	-381	-318	-507	-577	
1.c ausserordentliches Ergebnis	450	559	490	154	0	0	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	670	137	109	-164	-507	-577	-333
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	6'585	1'789	2'101	-267	650	0	
2.b Finanzanlagen	45	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	7'253	11'077	14'167	17'196	18'600	19'396	
3.b bestehende Schulden	1'000	1'000	1'000	0	0	0	
3.c total Fremdmittel kumuliert	8'253	12'077	15'167	17'196	18'600	19'396	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen	38	365	383	419	437	437	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	23	229	379	470	626	665	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten	61	594	762	890	1'064	1'102	4'472
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	670	137	109	-164	-507	-577	-333
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	609	-457	-652	-1'053	-1'571	-1'680	-4'805
5. Finanzpolitische Reserve							total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	609	-457	-652	-1'053	-1'571	-1'680	-4'805
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	609	0	0	0	0	0	609
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	172	1'571	896	2'639
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	-457	-652	-882	0	-784	-2'775

Die Erfolgsrechnungen des Allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) weisen bereits vor den Folgekosten der neuen Investitionen negative Ergebnisse aus (Zeile 1d in obiger Tabelle).

Mit den Investitionen steigt auch der Abschreibungsbedarf von CHF 38'000 im Jahr 2024 auf CHF 437'000 im Jahr 2029 (Zeile 4a). Dabei werden die Abschreibungen aus der Vorfinanzierung «Werterhalt und Investitionen des Verwaltungsvermögens» nur noch bis Ende 2027 entnommen werden können.

Auf Grund des neuen Fremdmittelbedarfs zur Finanzierung der Investitionen (Zeile 3a) steigt auch die Zinsbelastung. Die jährliche Zinslast von CHF 23'000 im Jahr 2024 steigt auf CHF 665'000 im Jahr 2029 (Zeile 4b). Schon die Zinsbelastung allein entspricht rund 2.5 Steueranlagezehntel.

Mit den negativen Abschlüssen der Erfolgsrechnungen wird der Bilanzüberschussquotient ab 2027 unter 30 % sinken, was zur Folge hat, dass ein Teil des Aufwandüberschusses aus der Finanzpolitischen Reserve entnommen werden kann (Zeile 5c in obiger Tabelle).

3.2 Eigenkapital ohne Steuererhöhung (Steueranlage 1.79)

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2023	2024		2025		2026		2027		2028		2029	
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand								
29 Eigenkapital	12'247		12'696		11'847		10'759		9'589		8'151		6'597
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	220.4	22.9	243.3	-4.9	238.4	-128.8	109.6	-109.1	0.5	0.3	0.8	0.0	0.8
29001 Wasserversorgung	533.2	57.7	590.9	12.8	603.7	29.0	632.7	24.2	656.9	21.2	678.0	18.1	696.1
29002 Abwasserentsorgung	843.4	48.1	891.5	79.4	970.9	74.7	1'045.6	68.3	1'113.9	65.4	1'179.3	62.7	1'241.9
29003 Abfallentsorgung	54.1	19.2	73.4	9.7	83.0	8.3	91.3	7.2	98.6	6.1	104.6	4.9	109.5
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	1'649.7	-448.0	1'201.7	-557.2	644.5	-490.4	154.1	-154.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	541.9	-4.1	537.8	16.4	554.2	28.4	582.6	22.5	605.1	22.5	627.6	22.5	650.1
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'880.9	147.4	3'028.3	53.1	3'081.4	43.0	3'124.4	25.0	3'149.4	17.2	3'166.7	17.2	3'183.9
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	2'030.2	608.6	2'638.8	0.0	2'638.8	0.0	2'638.8	-171.7	2'467.1	-1'571.1	896.1	-896.1	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	3.9	-2.0	1.9	-1.9	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	63.4		63.4		63.4		63.4		63.4		63.4		63.4
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			3'425.5		2'968.3		2'316.2		1'434.5		1'434.5		650.9
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	3'425.5	0.0	3'425.5	-457.2	2'968.3	-652.1	2'316.2	-881.7	1'434.5	0.0	1'434.5	-783.6	650.9

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr wird Ende 2027 aufgebraucht sein. Die jährlichen Aufwandüberschüsse ab dem Jahr 2028 von rund CHF 116'000 müssen vom Allgemeinen Haushalt getragen werden.

Die Vorfinanzierung «Warterhalt und Investitionen des Verwaltungsvermögens», aus der die Abschreibungen des Allgemeinen Haushaltes entnommen werden, wird Ende 2027 aufgebraucht sein. Diese Abschreibungen (CHF 437'000) müssen ebenfalls vom Allgemeinen Haushalt getragen werden.

Aufgrund der Entnahme der Aufwandüberschüsse wird die Finanzpolitische Reserve Ende 2029 aufgebraucht sein.

Dem Bilanzüberschuss werden die Aufwandüberschüsse des Allgemeinen Haushaltes entnommen. Dieser sinkt somit von CHF 3'425'500 im 2024 auf CHF 650'900 per Ende 2029. Somit wird ab 2030 in der Bilanz ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen. Dieser müsste innert 8 Jahren wieder ausgeglichen sein. Ohne Ertragsüberschüsse der Erfolgsrechnung wird dies nicht möglich sein.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden einen Finanzplan mit einer Erhöhung der Steueranlage von 1.79 auf 1.99 zu erstellen.

Folgende zwei Seiten zeigen das Ergebnis des Finanzplanes und die Veränderung des Eigenkapitals mit der Steuererhöhung.

3.3 Ergebnis mit Steuererhöhung (Steueranlage 1.99)

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 01.10.24

	Prognoseperiode							
	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
<i>Beträge in CHF 1'000</i>								
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	57	-117	-64	-11	-186	-244		
1.b Ergebnis aus Finanzierung	163	143	146	171	171	171		
operatives Ergebnis	220	26	81	159	-15	-73		
1.c ausserordentliches Ergebnis	450	559	490	154	0	0	<i>total:</i>	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	670	585	572	314	-15	-73		2'052
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	6'585	1'789	2'101	-267	650	0		
2.b Finanzanlagen	45	0	0	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf	7'253	10'624	13'230	15'746	16'597	16'808		
3.b bestehende Schulden	1'000	1'000	1'000	0	0	0		
3.c total Fremdmittel kumuliert	8'253	11'624	14'230	15'746	16'597	16'808		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen	38	365	383	419	437	437		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	23	223	358	435	566	585		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	<i>total:</i>	
4.d Total Investitionsfolgekosten	61	588	741	854	1'003	1'022		4'269
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	670	585	572	314	-15	-73		2'052
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	609	-3	-169	-540	-1'018	-1'095		-2'217
5. Finanzpolitische Reserve							<i>total:</i>	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	609	-3	-169	-540	-1'018	-1'095		-2'217
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	609	0	0	0	0	0		609
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	1'056		1'056
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	-3	-169	-540	-1'018	-39		-1'770

Die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) weist vor den Folgekosten neuer Investitionen bis ins Jahr 2027 positive Ergebnisse aus (Zeile 1d in obiger Tabelle). Für das Jahr 2028 und 2029 sind negative Ergebnisse ausgewiesen.

Mit den Investitionen steigt auch der Abschreibungsbedarf von CHF 38'000 im Jahr 2024 auf CHF 437'000 im Jahr 2029 (Zeile 4a). Dabei werden die Abschreibungen aus der Vorfinanzierung «Werterhalt und Investitionen des Verwaltungsvermögens» nur noch bis Ende 2027 entnommen werden können.

Auf Grund des neuen Fremdmittelbedarfs zur Finanzierung der Investitionen (Zeile 3a) steigt auch die Zinsbelastung. Die jährliche Zinslast von CHF 23'000 im Jahr 2024 steigt auf CHF 585'000 im Jahr 2029 (Zeile 4b). Diese CHF 585'000 entsprechen rund 2.6 Steueranlagezehntel.

Mit den Folgekosten werden die Erfolgsrechnungen ab 2025 jedes Jahr negativ abschliessen. Ab 2029 wird der Bilanzüberschussquotient auf unter 30 % gesunken sein, was zur Folge hat, dass ein Teil des Aufwandüberschusses aus der Finanzpolitischen Reserve entnommen werden kann (Zeile 5c in obiger Tabelle).

3.4 Eigenkapital mit Steuererhöhung (Steueranlage 1.99)

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2023	2024		2025		2026		2027		2028		2029	
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand										
29 Eigenkapital	12'247		12'696		12'300		11'696		11'039		10'154		9'184
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Feuerwehr, zweiseitig	220.4	22.9	243.3	-4.9	238.4	-128.8	109.6	-109.1	0.5	0.3	0.8	0.0	0.8
29001 Wasserversorgung	533.2	57.7	590.9	12.8	603.7	29.0	632.7	24.2	656.9	21.2	678.0	18.1	696.1
29002 Abwasserentsorgung	843.4	48.1	891.5	79.4	970.9	74.7	1'045.6	68.3	1'113.9	65.4	1'179.3	62.7	1'241.9
29003 Abfallentsorgung	54.1	19.2	73.4	9.7	83.0	8.3	91.3	7.2	98.6	6.1	104.6	4.9	109.5
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	1'649.7	-448.0	1'201.7	-557.2	644.5	-490.4	154.1	-154.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	541.9	-4.1	537.8	16.4	554.2	28.4	582.6	22.5	605.1	22.5	627.6	22.5	650.1
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'880.9	147.4	3'028.3	53.1	3'081.4	43.0	3'124.4	25.0	3'149.4	17.2	3'166.7	17.2	3'183.9
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	2'030.2	608.6	2'638.8	0.0	2'638.8	0.0	2'638.8	0.0	2'638.8	0.0	2'638.8	-1'055.8	1'583.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	3.9	-2.0	1.9	-1.9	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	63.4		63.4		63.4		63.4		63.4		63.4		63.4
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			3'425.5		3'422.1		3'253.3		2'713.0		1'694.7		1'655.6
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	3'425.5	0.0	3'425.5	-3.5	3'422.1	-168.7	3'253.3	-540.3	2'713.0	-1'018.3	1'694.7	-39.1	1'655.6

Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr und der Vorfinanzierung «Walterhalt und Investitionen des Verwaltungsvermögens» ändert sich nichts.

Aufgrund der Entnahme des Aufwandüberschusses sinkt die Finanzpolitische Reserve von CHF 2'030'200 Ende 2023 auf CHF 1'583'000 Ende 2029. Wenn die Defizite ab dem Jahr 2030 ebenfalls um rund CHF 900'000 pro Jahr sein werden, ist diese im Jahr 2031 aufgebraucht.

Dem Bilanzüberschuss werden die Aufwandüberschüsse des Allgemeinen Haushaltes entnommen. Dieser sinkt somit von CHF 3'425'500 im 2024 auf CHF 1'655'600 per Ende 2029.

Auch mit der Steuererhöhung schliessen die Erfolgsrechnungen negativ ab. Aber der Zeithorizont bis 2031 gibt dem Gemeinderat Zeit, die finanzielle Situation der Gemeinde zu analysieren und Massnahmen zu ergreifen. Mit einer Steuererhöhung verbessert sich die Liquidität, so dass bereits ab 2025 weniger Fremdmittel benötigt werden.

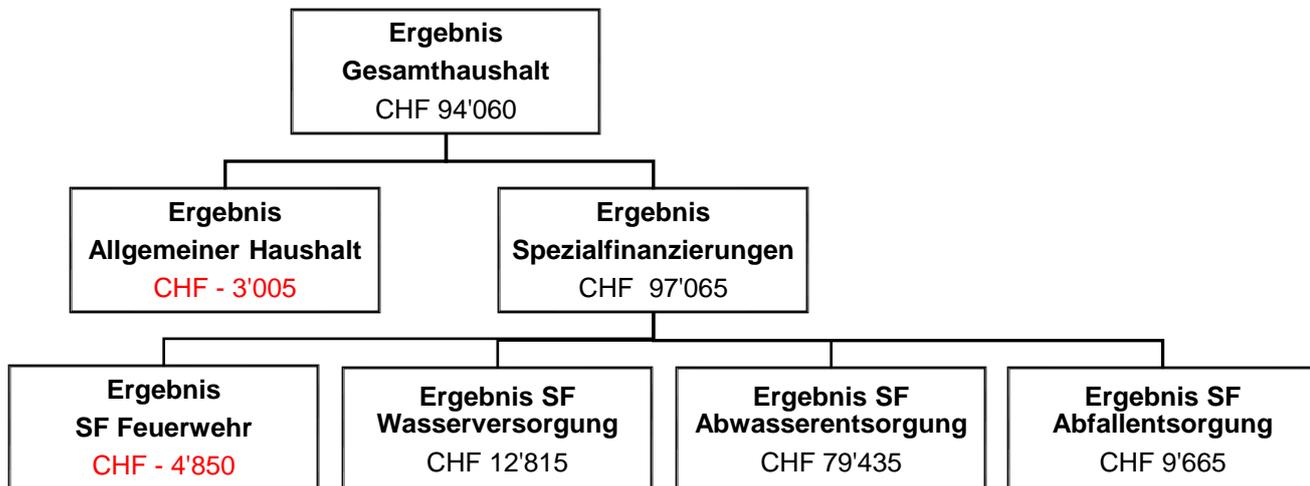
4 Fazit des Gemeinderates

Auch wenn die voraussichtlichen Zahlen der kommenden zwei Jahre noch als tragbar erscheinen, zeichnet sich nun die Notwendigkeit einer Steuererhöhung ab. Dies ergibt sich daraus, dass wir für die Fremdmittelbeschaffung zu den noch anstehenden Investitionen die notwendigen Grundlagen vorweisen müssen. Mittelfristig dürfen wir dank der im nächsten Jahr abschliessenden Ortsplanungsrevision mit Mehreinnahmen rechnen, was unsere Finanzlage wieder entschärfen wird. Da genaue Zahlen hierzu noch nicht vorliegen, sind diese Auswirkungen im Finanzplan vorerst nicht berücksichtigt. Dank der wichtigen, bereits getätigten und noch anstehenden Investitionen wird unsere Gemeinde für die kommenden Jahrzehnte über zweckmässige und qualitativ hochwertige Infrastrukturen verfügen. Dies steigert die Attraktivität unserer Gemeinde und zieht neue Steuerzahler und Gewerbe an.

Budget 2025

Genehmigung

0 Auf einen Blick (Management Summary)



Die wichtigsten Eckdaten zum Budget 2025:

- Die beschlossenen und geplanten Ausgaben sind ohne Steuererhöhung zukünftig nicht finanzierbar. Zwar können in den nächsten Jahren noch Reserven aufgelöst werden, aber es fehlt an flüssigen Mitteln.
- Das Budget 2025 wurde mit einer Erhöhung der Steueranlage von 1.79 Einheiten auf 1.99 Einheiten gerechnet. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer verbleibt bei 1.2 ‰.
- Im Jahr 2025 sind Investitionsprojekte im Umfang von netto CHF 1'789'000.00 im Allgemeinen Haushalt, und netto CHF 1'940'000.00 in den spezialfinanzierten Funktionen geplant.
- Die grossen Erhöhungen gegenüber der Rechnung 2023 sind im baulichen Unterhalt, den Abschreibungen und den Zinsen für Fremdkapital zu finden.

1 Erläuterungen

1.1 Allgemeines

Eine besondere Ausgangslage für den Budgetprozess hat sich vorgängig nicht ergeben.

1.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'162'870	30'500	928'360	22'900	884'816.72	35'044.75
Nettoaufwand		1'132'370		905'460		849'771.97
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	515'215	396'310	513'720	420'960	478'096.70	403'623.26
Nettoaufwand		118'905		92'760		74'473.44
2 Bildung	2'605'920	639'350	2'359'160	604'525	2'101'682.13	564'068.00
Nettoaufwand		1'966'570		1'754'635		1'537'614.13
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	165'270	1'800	147'770	1'800	68'707.92	1'765.00
Nettoaufwand		163'470		145'970		66'942.92
4 Gesundheit	850		850		252.90	
Nettoaufwand		850		850		252.90
5 Soziale Sicherheit	1'791'130	190'000	1'723'295	232'020	1'586'701.80	200'056.20
Nettoaufwand		1'601'130		1'491'275		1'386'645.60
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	611'285	119'790	564'855	81'530	429'192.30	105'574.90
Nettoaufwand		491'495		483'325		323'617.40
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'473'575	1'347'205	1'444'155	1'320'285	1'324'786.92	1'227'465.07
Nettoaufwand		126'370		123'870		97'321.85
8 Volkswirtschaft	119'895	86'800	148'670	88'300	68'620.62	84'537.26
Nettoaufwand		33'095		60'370		15'916.64
9 Finanzen und Steuern	595'830	6'230'085	596'505	5'655'020	1'500'907.35	5'821'630.92
Nettoertrag	5'634'255		5'058'515		4'320'723.57	
	9'041'840	9'041'840	8'427'340	8'427'340	8'443'765	8'443'765

1.3 Detail Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'162'870	30'500	928'360	22'900	884'816.72	35'044.75
Nettoaufwand		1'132'370		905'460		849'771.97

Kommentar: Legislative: Für Drucksachen und Publikationen wurde der Betrag erhöht und der Jahresrechnung 2023 angepasst.

Exekutive: Der Gemeinderat hat die Sitzungsgelder gegenüber dem Budget 2024 erhöht, da davon ausgegangen wird, dass mehr Sitzungen benötigt werden als im 2024. Ebenfalls wurde der Gemeinderatskredit für Einweihungen erhöht.

Im Bereich Allgemeine Dienste steigen die Löhne des Personals dafür sinken die Ausbildungskosten des Personals. Ebenfalls sinken die Kosten für externe Berater gegenüber dem Budget 2024 um die Hälfte. Kleinere Anschaffungen für das neue Verwaltungsgebäude an der Industriezone 2 wurden berücksichtigt sowie die Anschaffung einer neuen Homepage und einer App.

Im Bereich Verwaltungsliegenschaften entfallen die Lohnkosten, da dies neu über die interne Verrechnung gebucht werden. Für kleinere Sanierungsarbeiten am alten Verwaltungsgebäude Dorfplatz 2 wurde ein Betrag berücksichtigt. Die Abschreibungen erhöhen sich durch das neue Verwaltungsgebäude an der Industriezone 2. Allgemein wurden die Betriebs- und Verbrauchsbühren aufgrund des neuen Verwaltungsgebäudes an der Industriezone 2 erhöht. Ebenfalls konnten Mieteinnahmen für das Archiv an der Industriezone 2 budgetiert werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	515'215	396'310	513'720	420'960	478'096.70	403'623.26
Nettoaufwand		118'905		92'760		74'473.44

Kommentar: Die Betriebsrechnung der Regionalen Feuerwehrorganisation weist im Budget 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 4'850.00 aus. Dieser wird der Spezialfinanzierung entnommen.

Bei der Regionalen Feuerwehr wurden die Sitzungsgelder und Jahresentschädigungen sowie der Sold erhöht.

Ebenfalls ist ein Betrag von CHF 13'500.00 für die Anschaffung von 15 Funkgeräten budgetiert. Die Abschreibungen erhöhen sich durch die Anschaffung einer Atemschutz-Füllstation.

Bei der Militärischen Verteidigung sank der Betrag für den Unterhalt des Gebäudes und der Einrichtungen. Für den Unterhalt des Kugelfanges wurden CHF 9'000.00 budgetiert.

Die übrigen Budgetpositionen in der Funktion öffentliche Ordnung und Sicherheit fallen ansonsten gleichhoch aus gegenüber dem Vorjahresbudget.

2 Bildung

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	2'605'920	639'350	2'359'160	604'525	2'101'682.13	564'068.00
Nettoaufwand		1'966'570		1'754'635		1'537'614.13

Kommentar: Der Betriebskostenbeitrag BTM für den Kindergarten steigt laut dem Budget der BTM und den Berechnungen der eigenen Schülerstatistik gegenüber der Rechnung 2023 um rund CHF 19'700.00 an.

Der Betriebskostenbeitrag BTM für die Primarstufe steigt laut dem Budget der BTM und den Berechnungen der eigenen Schülerstatistik gegenüber der Rechnung 2023 um rund CHF 55'200.00 an.

Der Betriebskostenbeitrag OSZ Ins für die Oberstufe steigt laut dem Budget der OSZ Ins um rund CHF 92'700.00 gegenüber der Rechnung 2023.

Die Kosten für besondere Massnahmen steigen ebenfalls weiter an.

Bei den Schulliegenschaften wurden das Betriebs- und Verbrauchsmaterial aufgrund des neuen Schulhausgebäudes erhöht. Die Gebühren für den Umzug sowie die Mietkosten für das Gebäude an der Industriezone 2 fallen weg. Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 298'800.00 aufgrund der Fertigstellung der Sanierung und Aufstockung des Schulhauses.

Auch der Beitrag an die Schulsozialarbeit erhöht sich um CHF 3'500.00 gegenüber der Jahresrechnung 2023.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	165'270	1'800	147'770	1'800	68'707.92	1'765.00
Nettoaufwand		163'470		145'970		66'942.92

Kommentar: Im Bereich übrige Kultur wurde für die Einladung der Partnergemeinde Hardheim zu den Einweihungen ein Betrag budgetiert. Ebenfalls wurden Beträge für Cyclomania und Roadmovie budgetiert.

Im Bereich Sport und Freizeit sind CHF 40'000.00 für den Abbruch der Buvette budgetiert. Die Anschaffungen sowie der Unterhalt sind dafür gesunken.

4 Gesundheit

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	850		850		252.9	
Nettoaufwand		850		850		252.9

Kommentar: Im Bereich Gesundheit fallen nur noch die Kosten für Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck an.

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	1'791'130	190'000	1'723'295	232'020	1'586'701.80	0.20
Nettoaufwand		1'601'130		1'491'275		1'386'645.60

Kommentar: Für die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge steht der Gemeinde die Finanzplanungshilfe des Kantons zur Verfügung. Da diese Beiträge von der Einwohnerzahl abhängig sind und im nächsten Jahr mit steigender Einwohnerzahl gerechnet wird, erhöhen sich die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton.

Der Lastenausgleichsbeitrag für Ergänzungsleistungen der AHV/IV beträgt CHF 408'700.00 (Vorjahresrechnung CHF 384'019.00).

Aufgrund der Berechnung ergeben sich CHF 8'380.00 in den Lastenausgleich Familienzulagen (Vorjahresrechnung CHF 6'824.00).

Der Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe beträgt CHF 1'031'800.00 (Vorjahresrechnung CHF 871'357.51).

Bei den Betreuungsgutscheinen wurde der Betrag gegenüber dem Budget 2024 wieder gesenkt und der Jahresrechnung 2023 angepasst.

Der Beitrag für den Regionalen Sozialdienst Erlach ist um CHF 7'800.00 gegenüber der Jahresrechnung 2023 gestiegen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	611'285	119'790	564'855	81'530	429'192.30	105'574.90
Nettoaufwand		491'495		483'325		323'617.40

Kommentar: Die an der letzten Gemeindeversammlung beschlossene Stellenerhöhung wurde berücksichtigt.

Im Unterhalt der Strassen wurde ein Betrag von CHF 50'000.00 für den Lampenersatz mit LED berücksichtigt sowie CHF 40'000.00 für die Sanierung von Frostschäden.

Ebenfalls bei den Gemeindestrassen ist der Betrag für den Unterhalt Werkhof gesunken.

Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der Fertigstellung von Projekten.

Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr beträgt CHF 140'555.00 (Vorjahresrechnung CHF 131'138.00).

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'473'575	1'347'205	1'444'155	1'320'285	1'324'786.92	1'227'465.07
Nettoaufwand		126'370		123'870		97'321.85

Kommentar: Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall haben keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes.

SF Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 12'815.00 ab. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 51'310.00 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren wurden mit CHF 66'000.00 budgetiert und werden in den Werterhalt eingelegt (Verrechnung mit Einlage in Werterhalt nach Wiederbeschaffungswerten). Die Werterhaltungskosten betragen total CHF 75'875.00, davon werden 60 % (CHF 45'525.00) eingelegt. Diese Einlage wird mit den Anschlussgebühren verrechnet. Die Tarife für Grundgebühren und Verbrauchsgebühren verändern sich nicht und wurden analog dem Vorjahr budgetiert. Der Ertragsüberschuss fliesst in das Eigenkapital der Wasserversorgung.

SF Abwasserentsorgung

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 79'435.00 gerechnet. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 115'795.00 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren wurden mit CHF 60'000.00 budgetiert und werden in den Werterhalt eingelegt (Verrechnung mit Einlage in Werterhalt nach Wiederbeschaffungswerten). Die Werterhaltungskosten betragen total CHF 280'690.00, davon werden 60 % (CHF 168'414.00) eingelegt. Diese Einlage wird mit den Anschlussgebühren verrechnet. Es kann mit steigenden Gebühreneinnahmen gerechnet werden. Der Ertragsüberschuss fliesst in das Eigenkapital der Abwasserentsorgung.

SF Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'665.00 ab. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital der Abfallentsorgung eingelegt.

In der Funktion Umweltschutz und Raumordnung gibt es sonst keine nennenswerten Abweichungen im Vergleich zum Budget 2024.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	119'895	86'800	148'670	88'300	68'620.62	84'537.26
Nettoaufwand / Nettoertrag		33'095		60'370	15'916.64	

Kommentar: In der Landwirtschaft sind CHF 7'000.00 für die Brückenreparatur durch den Zivilschutz budgetiert sowie CHF 40'000.00 für den Unterhalt von Flurwegen. Der Unterhalt für den Wald wurde erhöht.

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	595'830	6'230'085	596'505	5'655'020	1'500'907.35	5'821'630.92
Nettoertrag	5'634'255		5'058'515		4'320'723.57	

Kommentar: Die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern beruhen auf einer Zunahme der Einwohnerzahl sowie einer Zuwachsrate von 2.0 % beim Steuerertrag 2025 ohne Korrekturen Vorjahre (Einkommenssteuer) und ohne Erhöhung der Steueranlage, respektive 2.0 % (Vermögenssteuer). Die Steueranlage beträgt neu 1.99 Einheiten. Die Basis bildet die Finanzplanungshilfe des Kantons sowie die Hochrechnungen der 1. und 2. Steuerrate des aktuellen Steuerjahres. Die übrigen Steuererträge stützen sich auf Durchschnittswerte der Vorjahre.

Die Einnahmen bei den Steuern der juristischen Personen wurden aufgrund der Prognosen des Kantons Bern budgetiert. Der Steuerertrag ist aufgrund von jährlichen Schwankungen schwierig abzuschätzen. Hier wurde mit dem Durchschnitt der letzten fünf Jahren, ohne Berücksichtigung der Korrekturen und Nachträge Vorjahre, gerechnet. Die Steueranlage beträgt ebenfalls 1.99 Einheiten.

Ebenfalls schwierig zu budgetieren sind die Grundstückgewinne und Sonderveranlagungen. Der Ertrag aus Sondersteuern wurde ähnlich hoch geplant wie im Budget 2024.

Im Bereich Liegenschaftssteuern wurde die Bautätigkeit berücksichtigt der Satz beträgt nach wie vor 1.2 ‰.

Finanz- und Lastenausgleich: Die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge erfolgt aufgrund der Finanzplanungshilfe des Kantons. Der Gemeindeanteil für die neue Aufgabenteilung sinkt von CHF 307'433.80 auf CHF 304'850.00. Dieser Anteil berechnet sich auf Basis der Einwohnerzahl. Auf Grund der gestiegenen Steuerkraft in den letzten drei Jahren erhält die Gemeinde 2025 einen tieferen Beitrag aus dem Lastenausgleich Disparitätenabbau; CHF 180'210.00.

Ertragsanteile übrige: Der Anteil direkte Bundessteuer wurde auf CHF 40'000.00 gesenkt, im Budget 2024 betrug dieser CHF 55'800.00.

1.4 Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Allgemeiner Haushalt

Bauliche Anpassung Verwaltungsgebäude, Industriezone 2	CHF	100'000
Sanierung und Aufstockung Schulhaus	CHF	1'254'000
Beleuchtung Hauptfeld Sportplatz Muttli	CHF	110'000
Beleuchtung Hauptfeld Sportplatz Muttli, Sportfond	CHF	-75'000
Sanierung Schützenhaus (Restkosten)	CHF	3'000
Planung Sanierung Nordring	CHF	224'000
Ortsplanungsrevision II	CHF	20'000
Bodenverbesserung Grosses Moos	CHF	213'000
Investitionsbeitrag Gugger Grosses Moos	CHF	-60'000

SF Feuerwehr

Anschaffung Atemschutz-Füllstation	CHF	80'000
------------------------------------	-----	--------

SF Wasserversorgung

Erschliessung der Parzelle 420 (Muttli)	CHF	60'000
---	-----	--------

SF Abwasserentsorgung

Speiseleitung Stegmatt-Almenkanal	CHF	50'000
Einführung Trennsystem Nord - Muttliweiher	CHF	1'582'000
Erschliessung der Parzelle 420 (Muttli)	CHF	120'000
ARA Ins, Investitionskostenbeitrag STEP Marin	CHF	48'000

SF Abfallentsorgung

Nettoinvestitionen	CHF	3'729'000
---------------------------	------------	------------------

2 Ergebnis

2.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

2.1.1 Erfolgsrechnung

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF	8'683'645	8'073'065	6'951'805.20
Total betrieblicher Ertrag	CHF	8'297'305	7'535'900	8'151'202.94
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-386'340	-537'165	1'199'397.74
Finanzaufwand	CHF	256'280	255'280	64'850.38
Finanzertrag	CHF	177'480	186'480	171'192.05
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-78'800	- 68'800	106'341.67
Operatives Ergebnis	CHF	-465'140	-605'965	1'305'739.41
Ausserordentlicher Aufwand	CHF		0	1'086'971.08
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	559'200	449'970	121'370.37
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	559'200	449'970	-965'600.71
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	94'060	-155'995	340'138.70

2.1.2 Investitionsrechnung

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total Investitionsausgaben	CHF	3'864'000	6'558'000	3'125'374.65
Total Investitionseinnahmen	CHF	-135'000	-875'000	-808'996.00
Nettoinvestitionen	CHF	3'729'000	5'683'000	2'316'378.65

2.1.3 Finanzierungsergebnis

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Selbstfinanzierung:				
Ergebnis Gesamthaushalt	90	94'060	-155'995	340'138.70
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +	690'115	553'835	200'197.44
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	234'415	253'115	213'939.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-167'105	-154'105	-57'009.22
WB Darlehen VV	364 +	0	0	0.00
WB Beteiligungen VV	365 +	0	0	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	67'000	72'000	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	383 +	0	0	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	0	0	1'086'971.08
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-559'200	-449'970	-121'370.37
Selbstfinanzierung		359'285	118'880	1'662'866.63
Nettoinvestitionen:				
Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.1)		3'729'000	5'683'000	2'316'378.65
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		-3'369'715	-5'564'120	-653'512.02

Das Finanzierungsergebnis zeigt auf, in welchem Umfang die geplanten Investitionen durch selber erwirtschaftete Mittel gedeckt werden können, oder mittels Fremdmittel finanziert werden müssen.

2.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF	7'170'435	6'586'205	5'798'772.38
Total betrieblicher Ertrag	CHF	6'682'230	5'940'245	6'665'401.42
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-488'205	-645'960	866'629.04
Finanzaufwand	CHF	251'180	245'180	64'430.38
Finanzertrag	CHF	177'180	186'180	163'402.05
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	- 74'000	- 59'000	98'971.67
Operatives Ergebnis	CHF	-562'205	-704'960	965'600.71
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	1'086'971.08
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	559'200	449'970	121'370.37
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	559'200	449'970	-965'600.71
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-3'005	-254'990	0.00

Kommentar: Das budgetierte Defizit des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) von CHF 3'005.00 kann dem Bilanzüberschuss entnommen werden. Bestand per 31.12.2023: CHF 3'425'547.00.

2.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF	279'850	259'750	254'305.14
Total betrieblicher Ertrag	CHF	275'000	282'500	274'270.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-4'850	22'750	19'965.66
Finanzaufwand	CHF	0	900	160.00
Finanzertrag	CHF	0	0	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0	-900	-160.00
Operatives Ergebnis	CHF	-4'850	21'850	19'805.66
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-4'850	21'850	19'805.66

Kommentar: Das negative Ergebnis von CHF 4'850.00 wird der Reserve entnommen. Bestand per 31.12.2023: CHF 220'394.94.

2.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF	445'195	458'805	306'136.67
Total betrieblicher Ertrag	CHF	457'810	473'810	436'365.53
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	12'615	15'005	130'228.86
Finanzaufwand	CHF	0	1'300	0.00
Finanzertrag	CHF	200	0	740.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	200	-1'300	740.00
Operatives Ergebnis	CHF	12'815	13'705	130'968.86
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	12'815	13'705	130'968.86

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 12'815.00 wird in die Reserve eingelegt. Bestand per 31.12.2023: CHF 533'221.79.
Bestand Werterhalt per 31.12.2023: 541'878.88.

2.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF	681'260	671'920	495'512.42
Total betrieblicher Ertrag	CHF	765'795	723'795	668'850.39
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	84'535	51'875	173'337.97
Finanzaufwand	CHF	5'100	7'900	0.00
Finanzertrag	CHF	0	0	7'050.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-5'100	-7'900	7'050.00
Operatives Ergebnis	CHF	79'435	43'975	180'387.97
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	79'435	43'975	180'387.97

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 79'435.00 wird in die Reserve eingelegt. Bestand per 31.12.2023: CHF 843'394.83.
Bestand Werterhalt 31.12.2023: CHF 2'880'884.63

2.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Total betrieblicher Aufwand	CHF	106'905	96'385	97'078.59
Total betrieblicher Ertrag	CHF	116'470	115'550	106'314.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	9'565	19'165	9'236.21
Finanzaufwand	CHF	0	0	260.00
Finanzertrag	CHF	100	300	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	100	300	-260.00
Operatives Ergebnis	CHF	9'665	19'465	8'976.21
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0	0	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	9'665	19'465	8'976.21

Kommentar: Das positive Ergebnis von CHF 9'665.00 wird in die Reserve eingelegt.
Bestand per 31.12.2023 CHF 54'141.23.

3 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Müntschemier hat das vorliegende Budget 2025 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2024 beraten und verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,99 Einheiten.
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰
- Das Budget 2025 wird mit einem Gesamtertragsüberschuss von CHF 94'060.00 genehmigt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt), Aufwandüberschuss	CHF	-3'005.00
SF Feuerwehr, Aufwandüberschuss	CHF	-4'850.00
SF Wasserversorgung, Ertragsüberschuss	CHF	12'815.00
SF Abwasserentsorgung, Ertragsüberschuss	CHF	79'435.00
SF Abfallentsorgung, Ertragsüberschuss	CHF	<u>9'665.00</u>
Gesamtergebnis Gemeinde, Ertragsüberschuss	CHF	94'060.00

Traktandum 3

Kreditabrechnung Neubau Mehrzweckgebäude Muttli durch Gemeinde (ersetzttes Projekt)

Ausgangslage

Gemäss Artikel 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Aufgrund der Ergebnisse der Urnenabstimmung vom 28.04.2024 über das Projekt Neubau Mehrzweckgebäude Muttli, Bau durch die Immoos AG, wird der Kredit vom 09.02.2020 über 4.7 Millionen Franken für den Neubau Mehrzweckgebäude Muttli durch die Gemeinde abgerechnet. Die Abrechnung wird mit diesem Traktandum der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Neubau Mehrzweckgebäude Muttli durch Gemeinde (ersetzttes Projekt)

Genehmigter Kredit, Urnenabstimmung vom 09.02.2020	CHF	4'700'000.00
Total genehmigter Kredit	CHF	4'700'000.00
Ausgaben	CHF	-178'411.80
Kreditunterschreitung	CHF	4'521'588.20

Traktandum 4

Treitengasse, Fahrverbot für Lastwagen

Konsultativabstimmung

Ausgangslage

An der letzten Gemeindeversammlung wurde das Anliegen geäußert, Optionen zur Verminderung des Schwerverkehrs an der Treitengasse zu prüfen. Der Gemeinderat nahm dieses Anliegen ernst und beauftragte die Bauverwaltung mit einer entsprechenden Abklärung. Daraus resultierte die Möglichkeit zur Einführung eines Fahrverbotes für Lastwagen.

Auf Antrag des Gemeinderates stellte das Kantonale Tiefbauamt die Zustimmung für ein Fahrverbot für Lastwagen, Zubringerdienst gestattet, ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge, im geplanten Strassenabschnitt der Treitengasse in Aussicht.

Diese Massnahme würde den Schwerverkehr auf die Hauptstrasse in Richtung Kreisel lenken und dadurch die Kantonsstrasse zusätzlich belasten. Da der Schulweg vom unteren Dorfteil die Kantonsstrasse an drei Fussgängerüberwegen kreuzt, wäre ein erhöhtes Verkehrsaufkommen an diesen Stellen nicht optimal.

Die Zuständigkeit für die Verfügung eines Fahrverbotes für Lastwagen auf einer Gemeindestrasse liegt beim Gemeinderat. Aufgrund der heiklen Thematik ist es dem Gemeinderat jedoch ein Anliegen, die Stimme der Bevölkerung zu berücksichtigen. Aus diesem Grund hat er sich für die Durchführung einer Konsultativabstimmung entschieden.

Der Art. 58 des Organisationsreglements besagt:

Art. 58 Konsultativabstimmung

¹*Der Gemeinderat kann die Versammlung einladen, sich zu Geschäften zu äussern, die nicht in ihre Zuständigkeit fallen.*

²*Er ist an diese Stellungnahme nicht gebunden.*

³*Das Verfahren ist gleich wie bei Abstimmungen.*

Gestützt auf Art. 58 des Organisationreglements lädt der Gemeinderat die Versammlung ein, sich über die Einführung eines Fahrverbotes für Lastwagen, Zubringerdienst gestattet, ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge, an der Treitengasse zu äussern.

Aus der Verwaltung

Einführung digitales Gesuchsformular für gastgewerbliche Einzelbewilligungen

Seit September können die Gesuche für gastgewerbliche Einzelbewilligungen auch online eingereicht werden.

Über den Onlineschalter auf unserer Website gelangen Sie direkt auf das digitale Gesuchsformular der Regierungsstatthalterämter Kantons Bern. Dort finden Sie ausserdem Anleitungen zum Ausfüllen des Formulars.

Vorinformation Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf findet am

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 17.00 – 19.00 Uhr

am Juraweg 5, in der Halle von Herren Marcel, neben dem Entsorgungshof statt.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Feiertage wie folgt geschlossen:

vom Montag, 23. Dezember 2024 bis am Sonntag, 5. Januar 2025

Während dieser Zeit werden Post und E-Mails weiterhin bearbeitet. Das Telefon sowie der Schalter bleiben jedoch geschlossen. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an info@muentsemier.ch, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich behandeln können.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung

Montag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten AHV-Zweigstelle

Montag	08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren. Sollte aus gesundheitlichen Gründen der Gang ins Gemeindehaus nicht möglich sein, bieten wir auf Anfrage auch einen Hausdienst an.

seeland.biel/bienne

«Die Baustelle ist eine Belastung, aber langfristig profitieren wir»

In Ligerz hat der Bau des Bahnumfahrungstunnels begonnen, er soll Ende 2029 in Betrieb genommen werden. Danach wird das alte Bahntrasse zwischen Twann und La Neuveville für neue Nutzungen frei. Das Gemeindefeldnetzwerk seeland.biel/bienne unterstützt die betroffenen Gemeinden bei der Umgestaltung, erklärt die Ligerzer Gemeindepräsidentin Brigitte Wanzenried.

Die Arbeiten am Bahntunnel von Ligerz sind im Gang. Wie lebt es sich damit?

Es ist schon eine Belastung – bisher eher für Twann, wo der Bahnhof umgebaut wurde, mit dem Bau des östlichen Tunnelportals ab jetzt aber auch für die Ligerzer Bevölkerung, ebenso für die Schafiser Bevölkerung beim zukünftigen Westportal. Die Baustelle bedeutet für die Anwohnerschaft grosse Immissionen. Zudem wird die Zufahrt nach Ligerz auf der Strasse erschwert. Für die Schulkinder ist es ein Problem, dass der Strandweg teilweise vorübergehend gesperrt ist. Die SBB tun viel, aber ganz vermeiden lassen sich Beeinträchtigungen nicht.

Profitiert Ligerz wenigstens vom neuen Tunnel?

Auf jeden Fall. Heute fahren täglich bis zu 280 Züge durch das Dorf. Die fallen weg. 2,2 Kilometer Bahntrasse werden für andere Nutzungen frei. Geplant ist unter anderem ein durchgehender Velo- Fuss- und Bewirtschaftungsweg. Zudem können Unterführungen aufgehoben und Ländten aufgewertet werden. Ligerz rückt so näher an den See.

Für die Umnutzung der Flächen wurde unter Leitung von seeland.biel/bienne ein überkommunaler Richtplan erarbeitet. Wie geht es weiter?

Der Richtplan definiert die Grundsätze der Gestaltung und der Nutzung der Flächen. Jetzt wacht seeland.biel/bienne darüber, dass die Gemeinden die Richtplanvorgaben bei der Umgestaltung einhalten. So wurde beispielsweise mit einem Wettbewerb sichergestellt, dass die Gestaltung dem Ortsbild- und dem Landschaftsschutz Rechnung trägt.

Können die Bedingungen für den Velo- und Fussverkehr auch zwischen Twann und Biel in Zukunft verbessert werden?

Die vielen privaten Erschliessungen auf dem Strandweg sind dort ein Problem. seeland.biel/bienne sucht mit dem Kanton nach Lösungen. Für den Bau eines separaten Velo- und Fusswegs müsste man aber die Privaten enteignen, was mit grossen Schwierigkeiten und Kosten verbunden wäre.

Einen Nachteil hat der Bau des Bahntunnels: Ligerz hat künftig keinen Bahnhof mehr.

Mit der Einführung des Halbstundentakts nach Lausanne und Genf werden bereits im Dezember die Züge in Ligerz nicht mehr halten. Das Dorf wird in Zukunft mit einer Busverbindung nach Twann an das Bahnnetz angeschlossen.

Inwiefern ist auch das Plateau de Diesse betroffen?

Pendlerinnen und Pendler vom Plateau verlieren vorübergehend, bis zur Tunnelöffnung, die direkte Anbindung von der Vinifuni-Standseilbahn auf die Jurasüdfusslinie der SBB in Ligerz. Sie müssten zuerst mit dem Bus von Ligerz nach Twann fahren, was aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist. Deshalb wird während der Bauzeit eine provisorische Busverbindung vom Plateau de Diesse durch die Twannbachschlucht nach Twann eingerichtet.

Verliert das Vinifuni dadurch nicht viele Fahrgäste?

Vorübergehend ja. Im definitiven Angebotskonzept der Regionalen Verkehrskonferenz wird es aber wieder eine wichtige Rolle einnehmen. Das Konzept kann nach der Inbetriebnahme des Bahntunnels von Ligerz umgesetzt werden.

Mehr Infos zum Thema: www.seeland-biel-bienne.ch



Brigitte Wanzenried ist Gemeindepräsidentin von Ligerz und Präsidentin der Konferenz Linkes Bielerseeufer des Gemeindefeldnetzwerks seeland.biel/bienne.

Energieberatung Seeland

Energiespartipp

Stromverbrauch Haushaltsgeräte

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über den Stromverbrauch von Haushaltsgeräten. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen: Stromverbrauch im Haushalt, Effizienz von Haushaltsgeräten und Sparpotential.

Stromverbrauch eines typischen Schweizer Haushalts

In der Schweiz verbraucht ein Haushalt pro Jahr im Durchschnitt 5'000 kWh Strom – dies entspricht ungefähr der Jahresproduktion von 16 Solarmodulen. Jedoch treiben Gebäude mit übermässigem Stromverbrauch (Elektrodirektheizung oder elektrische Wassererwärmung mit Elektroboiler) diesen Schnitt in die Höhe.

Einfamilienhäuser (EFH) weisen generell einen um 20–30% höheren Stromverbrauch pro Person auf wie Mehrfamilienhäuser (MFH). Dies, weil bei EFH die gesamte Gebäudetechnik für nur eine Wohnung benötigt wird und die Haushaltsgeräte meist grösser ausgelegt sind. Die Abbildung 1 zeigt den typischen Haushalts-Stromverbrauch von Mehrfamilienhaus-Wohnungen und Einfamilienhäuser.

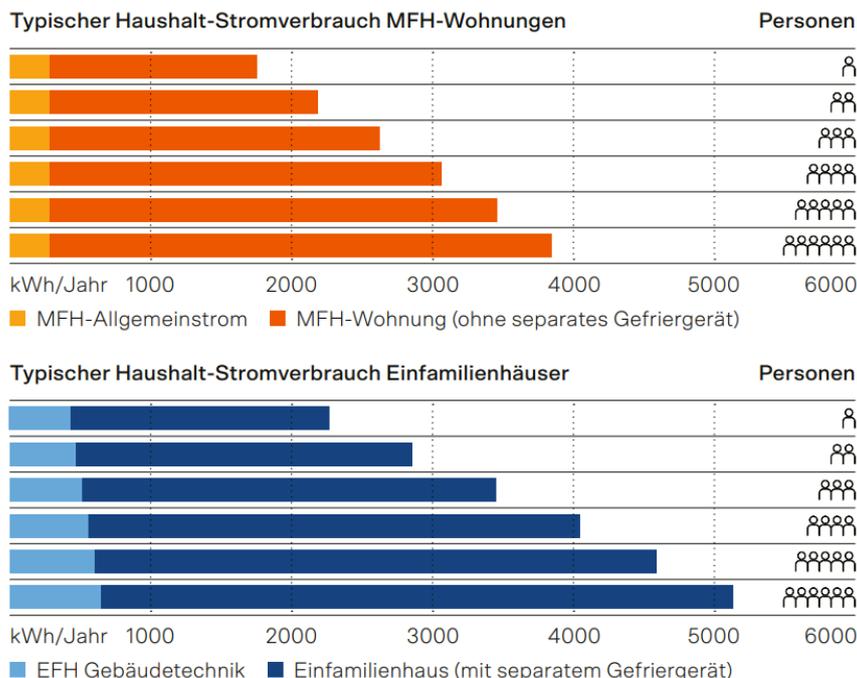


Abbildung 1: Stromverbrauch nach Wohnobjekt in kWh pro Jahr (EnergieSchweiz, 2021a)

Wie sich der Stromverbrauch im typischen Schweizer Haushalt verteilt, wird in der Abbildung 2 gezeigt, wobei ein zwei-Personen-Haushalt im MFH mit einem typischen Stromverbrauch von 2'190 kWh verwendet wurde.

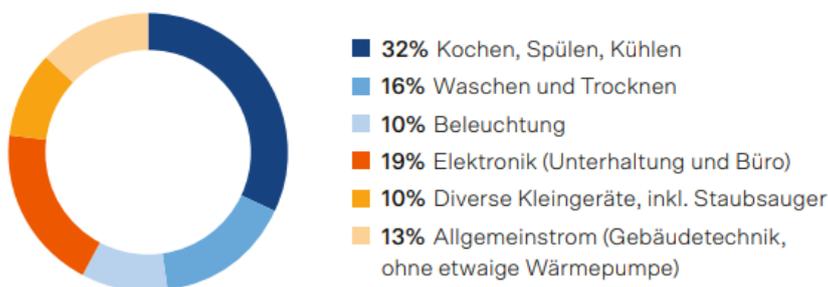


Abbildung 2: Aufteilung des typischen Haushalt-Stromverbrauchs (EnergieSchweiz, 2021)

Am meisten Strom wird demnach fürs Kochen, Spülen, Kühlen und die Unterhaltungs- und Büroelektronik verwendet, welche zusammen rund die Hälfte des Stromverbrauchs ausmachen. Die Beleuchtung sowie diverse Kleingeräte weisen mit einem Anteil von je 10% den anteilmässig geringsten Stromverbrauch auf (EnergieSchweiz, 2021).

Effizienz von Haushaltsgeräten

Der Stromverbrauch im Haushalt kann reduziert werden, indem Geräte bei Nichtgebrauch ausgeschaltet werden, die Geräte effizient genutzt werden oder indem energieeffiziente Geräte verwendet werden. Die Effizienz des Gerätes ist umso wichtiger, je höher dessen Anteil am jährlichen Stromverbrauch ist – also vor allem bei den Küchengeräten, der Büro- und Unterhaltungselektronik, sowie Waschmaschine und Trockner.

In der Schweiz müssen bestimmte elektrische Geräte mit einer Energieetikette versehen werden. Diese gibt Auskunft über den Energieverbrauch und wichtige technische Daten. Im Zentrum der Etiketle stehen die farbigen Pfeile, welche die Effizienzklasse des Gerätes repräsentieren. Früher gab es in der Schweiz die Effizienzklassen A+++ bis D, welche im März 2021 im Zuge einer Vereinheitlichung auf die Klassen A bis G angepasst wurden, wie die Abbildung 3 zeigt.

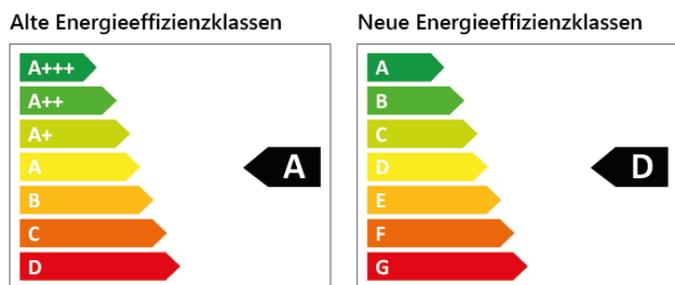


Abbildung 3: Alte und neue Effizienzklassen (seit 2021) in der Schweiz

Die Abbildung 4 zeigt das Einsparpotenzial und den Mehrverbrauch diverser Haushaltsgeräte gegenüber der Referenzklasse A. Dabei gilt es zu beachten, dass sich die Tabelle noch auf die alten Effizienzklassen bezieht – je nach Alter des Gerätes entspricht die Klasse A+++ neu der Klasse A.

KLASSE	A+++	A++	A+	A	B	C	D	E	F	G	Bemerkungen
HAUSHALTGERÄTE											
Kühl- und Gefriergeräte	-56%	-44%									
Waschmaschinen	-28%	-23%	-13%								
Tumbler	-55%	-48%	-31%								
Backöfen	-52%	-43%	-24%	0%							
Geschirrspüler	-25%	-21%	-11%								
Dunstabzugshauben	-40%	-33%	-15%	0%	+25%	+55%	+70%	+100%			
Kaffeemaschinen	-46%	-36%	-20%	0%	+25%	+55%	+72%				
Raumklimageräte	-43%	-17%	-9%	0%	+12%						
Staubsauger	-60%	-48%	-24%	0%	+24%	+48%	+60%				
Luftentfeuchter				0%	+5%	+11%	+18%	+26%	+38%	+44%	
LAMPEN											
		-46%	-32%	0%	+105%	+241%					
FERNSEHER											
		-51%	-26%	0%	+36%	+92%	+164%				

Abbildung 4: Einsparpotenziale und Mehrverbrauch gegenüber der Referenzklasse A (EnergieSchweiz, 2021)

Es zeigt sich, dass vor allem bei den grösseren Verbrauchern wie Kühl- und Gefriergeräte, Tumbler, Backofen und dem Fernseher viel Strom eingespart werden kann, wenn ein effizientes Gerät verwendet wird. Die Website topten.ch bietet eine Übersicht der energieeffizientesten Produkte der Schweiz, welche als Einkaufshilfe genutzt werden kann.

Beim Kauf eines neuen Gerätes oder dessen Ersatz zählt nicht nur der Anschaffungspreis, denn es sind auch die langfristig anfallenden Energiekosten für Strom (und Wasser) miteinzurechnen. Die Kosteneinsparungen sind jeweils abhängig von der Effizienz des bisherigen, und derjenigen des neuen Gerätes sowie dem Strompreis. Die Abbildung 5 veranschaulicht beispielhaft die jährlichen Einsparungen bei der Verwendung von effizienteren Geräten aus dem Jahr 2012 mit solchen aus 2002, um einen ungefähren Kostenrahmen aufzuzeigen.

Geräte effizient nutzen

Auch mit der effizienten Nutzung von neuen wie auch alten Haushaltsgeräten kann viel Strom und Geld gespart werden. EnergieSchweiz beschreibt die besten Spartipps in der Broschüre «Energieeffizienz im Haushalt» sowie im gleichnamigen Ratgeber, welche auf der folgenden Seite verlinkt sind und kostenlos heruntergeladen werden können.

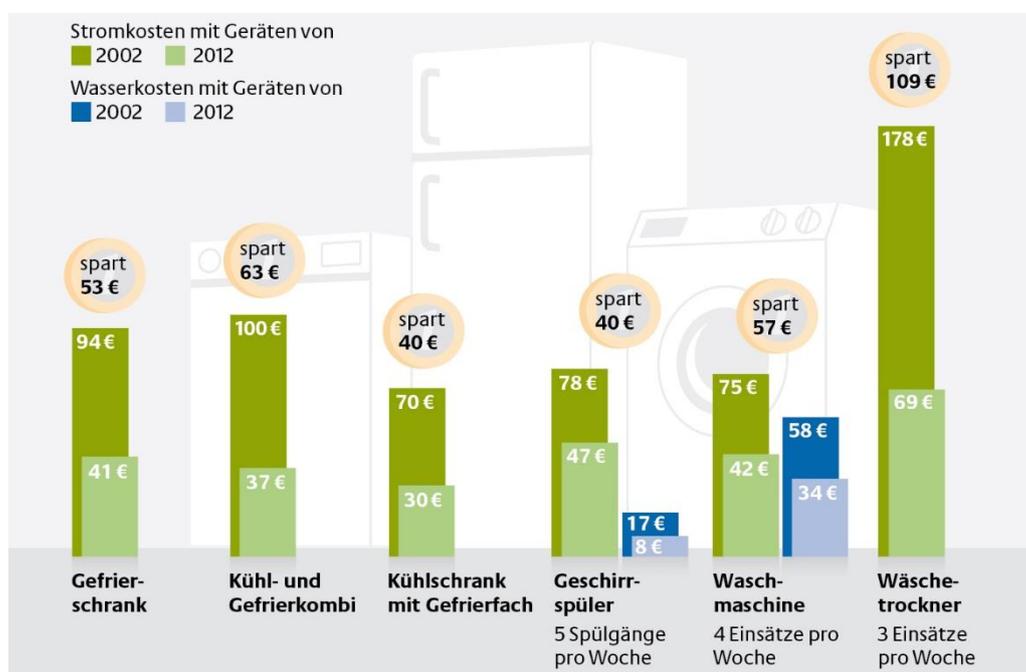


Abbildung 5: Kosteneinsparungen durch effizientere Geräte aus 2012 im Vergleich zu Geräten aus 2002

Weiterführende Literatur mit nützlichen Tipps:

EnergieSchweiz: Energie-Effizienz im Haushalt, verfügbar unter <https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/7386>

EnergieSchweiz, 2021: Energie-Effizienz im Haushalt, verfügbar unter https://www.ewz.ch/dam/ewz/Privatkunden/Strom/Stromsparen/Ratgeber_Energieeffizienz_Haushalt.pdf